

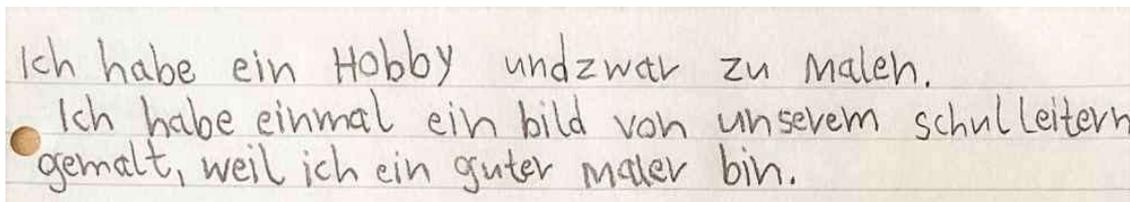
Juni 2023

Info-Brief

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Leserinnen und Leser unseres Info-Briefes,

TALENTE und STÄRKEN – jeder von uns verfügt über ganz besondere Fähigkeiten! Das können ganz unterschiedliche Sachen sein. Mancher ist gut im Sport, andere können toll singen und musizieren, wieder andere sind kreativ und können toll malen. Diese **VIELFALT** an unterschiedlichen Talenten und Stärken ist das, was uns Menschen auszeichnet. Es ist das, was jeden Menschen **EINZIGARTIG** macht!

In unserer neusten Ausgabe unseres Infobriefes werden Sie einige der besonderen **TALENTE** und **STÄRKEN** unserer Schülerinnen und Schüler entdecken können, wie z. B. das von André



Vielleicht erraten Sie, wen Andre gemalt hat? Ansonsten finden Sie die Auflösung auf der letzten Seite.

In unserem Info-Brief können Sie weitere Talente und Stärken unserer Schülerinnen und Schüler kennen lernen: Bogenschützen, Köche, Basketballer, KünstlerInnen, Handwerker, etc.



Darüber hinaus können Sie wieder viel Neues und Interessantes aus dem Unterricht und dem Schulleben der Klosterbergschule erfahren. **Viel Spaß beim Lesen!**

 **Klosterbergschule**
Sonderpädagogisches
Bildungs- und Beratungszentrum
BFD*FSJ*KBS

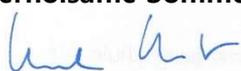
Jetzt bewerben für einen **Bundesfreiwilligendienst (BFD)**
oder ein **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)** für das Schuljahr 2023/24
an der Klosterbergschule. Mehr Infos:

Lindacher Straße 7–11 · 73527 Schwäbisch Gmünd · ☎ 0 71 71 / 60 55 20
E-Mail: info@klosterbergschule.de · www.klosterbergschule.de

Für das kommende Schuljahr haben wir weiterhin einige Stellen für das **Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)** bzw. den **Bundesfreiwilligendienst (BFD)** offen. Vielleicht kennen Sie jemanden, der Interesse hat und sich bei uns bewerben möchte?

Wir würden uns sehr freuen. Vielen DANK!

Wir wünschen Ihren Kindern und Ihnen noch schöne restliche Schultage im SJ 2022/23 und dann **schöne und erholsame Sommerferien!**



Michael Balint
Schulleiter



Andreas Weiß
stellvertr. Schulleiter



Marion Fugmann
stellvertr. Schulleiterin

Wie sieht ein gesundes Schulfrühstück aus?

Auf der Suche nach der Antwort stellten wir, die Klasse G4 unser eigenes Klassenmüsli her. Zuerst zerquetschten wir Haferkörner zu Haferflocken. Hier hat uns eine Getreidemühle geholfen, ganz schnell ganz viele Haferflocken zu machen. Aus diesen bereiteten wir ein knuspriges Granola-Müsli zu, das wir uns, mit Obst verfeinert, zum Frühstück schmecken ließen.

Hier das Rezept für das leckere und gesunde Granola-Müsli:

Zutaten:

5 EL Honig	20 EL (200g) Haferkörner
1 EL Pflanzenöl	2 EL Sonnenblumenkerne
½ Päckchen Vanillezucker	4 EL gehackte Mandeln
1 Prise Salz	5 EL Kokosflocken



Zubereitung:

Honig, Öl, Vanillezucker und Salz in eine Schüssel geben und mit dem Schneebesen cremig rühren. Die restlichen Zutaten zugeben und mit einem großen Löffel sorgfältig mischen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen. Die Masse auf dem Backblech verteilen und ca. 10-15 Minuten bei 180° C hellgelb backen. Das Granola darf nicht



dunkel werden, weil es sonst bitter wird. Das Müsli in einem luftdichten Gefäß aufbewahren.

Ausflug der G12 in die Oper „Der Räuber Hotzenplotz“

Wer kennt ihn nicht, den legendären Räuber Hotzenplotz? Im März wurde in der Staatsoper Stuttgart „Der Räuber Hotzenplotz“ aufgeführt und wir durften mit dabei sein. Zusammen mit der Grundschule Mutlangen



fuhren wir mit dem Zug nach Stuttgart und erreichten nach einem kurzen Fußmarsch durch die Königstraße die Stuttgarter Staatsoper.



Alle waren begeistert und fasziniert vom riesigen Opernhaus, am meisten hat uns aber die Aufführung beeindruckt. Ein echtes Orchester und die wunderschönen Stimmen der Sängerinnen und Sänger hautnah zu erleben hat nicht nur den Schülerinnen und Schülern, sondern auch den Lehrerinnen Gänsehaut bereitet! Nach einer Stärkung ging es dann wieder mit dem Zug zurück nach Schwäbisch Gmünd. Es war ein wundervolles Erlebnis, wir können allen nur empfehlen, einmal eine Oper zu besuchen!

Betriebsbesichtigung der Berufsschulstufe bei der Firma Logistik Häberle

geschrieben von Lukas, Rocco, Nico, Tayyip, Lucca, Leon, Marvin & Salvatore:

Die Berufsschulklassen B3/B4 waren zur Betriebsbesichtigung bei der Firma Häberle Logistik in Bettringen. Dort haben wir eine Führung von der Leitung Personalentwicklung Anna-Maria Häberle und dem Chef des Lagers bekommen. Das Personal war sehr freundlich und offen für alle Fragen. Die Firma Häberle liefert Waren mit LKWs an verschiedene Firmen in ganz Deutschland. Die Lagermitarbeiter haben verschiedene Aufgaben:

- *Beladen und Entladen der LKWs mit elektrischen Ameisen*
- *Waren kontrollieren*
- *Paletten an vorgesehene Lagerplätze bringen*
- *Waren und Lieferungen einscannen*
- *Allgemeine Lagertätigkeiten*

Bei der Betriebserkundung haben wir viele neue Eindrücke erhalten und konnten neue und interessante Dinge in den riesigen Lagerhallen sehen. Die Firma Häberle bietet auch Plätze für ein Praktikum an.

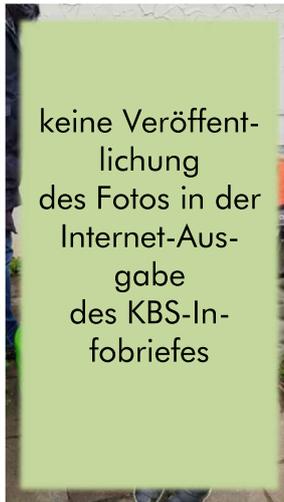


„Ab ins Beet“

Immer mittwochs heißt es für die G9-Drachenklasse „Ab ins Beet“. Die Rauchbeinschule ist seit diesem Jahr eine von deutschlandweit rund 900 „Ackerschulen“. Dieses von Bundesministerium für Landwirtschaft geförderte Programm, möchte Kindern zeigen wie Gemüseanbau funktioniert und sie für Natur und Nachhaltigkeit begeistern.



Gemeinsam mit den Coaches der „Ackerdemie“ wird umgegraben, gemulcht, gepflanzt, gegessen und gepflegt. Nebenbei lernen die Kinder selten gewordene Gemüsepflanzen kennen, und wissen nun, wie man es Nützlingen gemütlich macht. Mittlerweile ist allen klar: Bis man in eine saftige Möhre beißen kann, muss man ganz schön **ackern**.



Bogenschieß-Turnier im Schwarzwald



Früh morgens um 5.30 Uhr startete die Fahrt nach Blumberg im Schwarzwald. Dort gab es ein Bogenschieß-Turnier. Samuel, Katja, Diana, Özlem, Tobias und Tung waren im Bogensport-Team der Klosterbergschule. Auch ihr Trainer Herr Egerter nahm in der Klasse Ü-50 als erfolgreicher Bogenschütze teil. Immerhin war er nach dem ersten Durchgang auf Platz 1. Herr Kaufmann und Herr Tonhäuser betreuten unsere Schützlinge und motivierten diese zu persönlichen Höchstleistungen. Innerhalb zwei Stunden mussten diese bei hoher Konzentration 60 Pfeile bestmöglich ins Ziel schießen. Nach dem Abschuss von 30 Pfeilen gab es eine 30-minütige Pause. Danach ging der Wettkampf mit gleicher hoher Konzentration weiter. Herausragend war Samuel. Bei einem Kopf-an-Kopf-Rennen mit der Profischützin aus Blumberg hatte er schließlich die Nase vorn. Mit einer hohen Treffer-

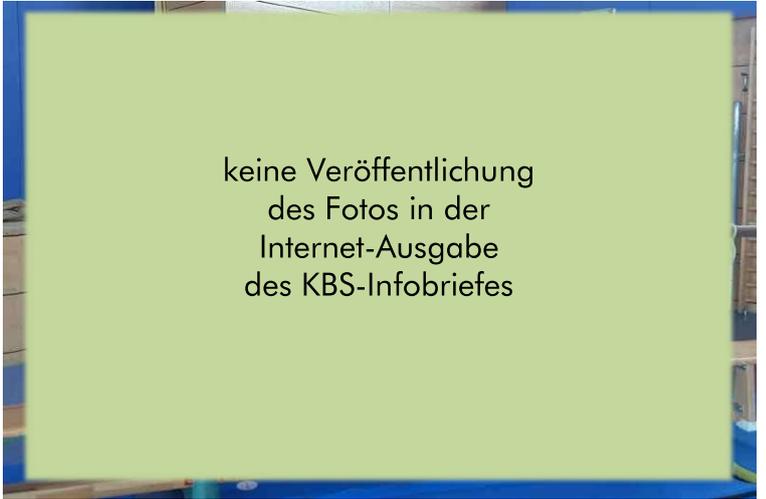
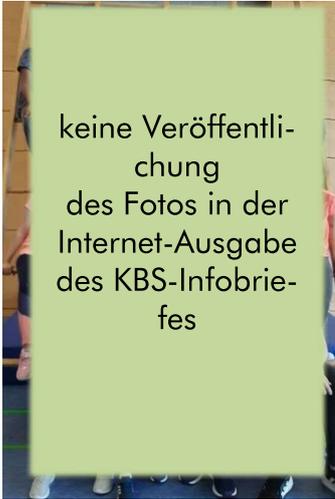


quote erreichte er ganz knapp den ersten Platz in der Handicap-Klasse. Tung leistete sich mit Tobias einen spannenden Wettkampf. Schließlich war Tung ein wenig zielsicherer und gewann den dritten Platz. Danach folgten Diana, Katja und Özlem auch mit sehr guter persönlicher Trefferleistung. Nach der Siegerehrung, bei der alle sechs Schülerinnen und Schüler einen tollen Preis gewannen, gab es noch eine Stärkung mit leckerem Essen. Danach ging es wieder zurück nach Schwäbisch Gmünd. In knappen zweieinhalb Stunden kamen wir zufrieden und etwas müde an der Klosterbergschule an.



Bewegungsparcours

Im Mai wurde an der Gemeinschaftsschule in Waldstetten in der Stufenhalle von den Sportlehrerinnen ein toller Bewegungsparcours aufgebaut. Die beiden Außenklassen H7 und H8 durften sich richtig austoben. Es galt wackelige Brücken zu überqueren, Schwungseile auszuprobieren, schiefe Ebenen zu erklimmen und in luftige Höhen zu klettern. Da waren viel Mut und Geschick gefragt. Für jeden und jede war etwas dabei und alle hatten sehr viel Spaß an diesem Vormittag! Danke an die Sportlehrerinnen Frau Müller und Frau Zeller!



Den Wald erleben bei der Sternfahrt in der Laufenmühle

Die Klassen der Grundstufe und der Hauptstufe I nahmen bei der Sternfahrt teil. Ziel war die Laufenmühle bei Welzheim. Im dortigen Wald gab es Viel zu erleben. Da waren echte Tiere, die man streicheln konnte

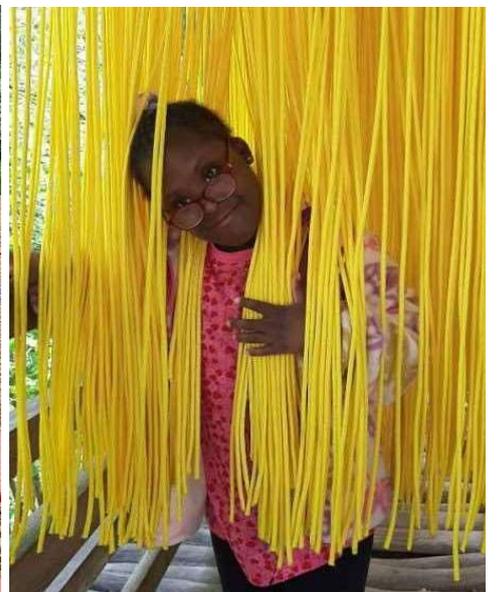




und weniger echte Tiere, die aber sehr gefährlich aussahen. Mutige Schülerinnen und Schüler wagten sich auf gefährliche Kletterparcours. Andere wiederum fanden ein Püschchen in Wald-Hängematten ganz erholend. Zum Glück gab es auch mitten im Wald einen Fernsehapparat. Das Fernsehprogramm wurde von den Schülerinnen und Schülern selbst produziert. Nach einem Picknick mit vegetarischen Maultaschen und



Kartoffelsalat konnten sich alle entweder ausruhen, mit Murmeln spielen oder eine Runde auf dem Karussell drehen, ohne dabei herunterzufallen. Abschließend noch ein Dankeschön an den Kreisjugendring Ostalb, der diesen schönen und ereignisreichen Tag organisiert und finanziert hat!



Neues aus der Grundstufe 11 der Rauchbeinschule

„Igelbesuch“

Im November hatten wir besonderen Besuch im Sachunterricht. Frau Wengert und ihr Mann besuchten uns mit 3 kleinen Igel. Herr und Frau Wengert betreuen gemeinsam mit ihrem Team die Wildtierauffangstation in Göggingen. Zeitweise betreuen sie bis zu 300 Igel. Frau Wengert erklärte uns alles Wichtige über die Igel und wie wir uns beim Auffinden eines Igels verhalten sollen. Zum Ende der Stunde durften alle Mutigen die kleinen Igel streicheln oder in den Arm nehmen.



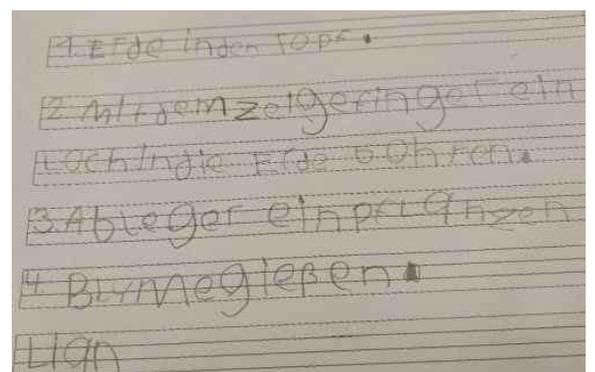
„Kerzen ziehen, Baumstriezel zubereiten und essen“

Bei kalten Temperaturen, aber dick eingepackt trafen wir uns nach der großen Pause mit unserer Kooperationsklasse auf dem Schulhof. Jeder von uns durfte sich selbst unter Anleitung von Frau Schwab eine rote Kerze ziehen. Es machte großen Spaß forderte aber dennoch von uns viel Ausdauer und Konzentration. Nach getaner Arbeit konnten wir uns beim Lagerfeuer schön aufwärmen, Baumstriezel zubereiten und essen. Zwei wunderschöne Unterrichtsstunden gingen viel zu schnell vorbei.



„Wir pflanzen Grünlilien“

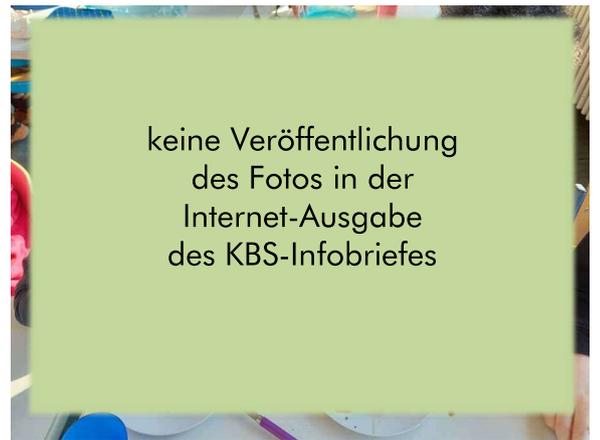
Nachdem wir viele Ableger der Grünlilien über mehrere Wochen beim Wachsen beobachten konnten war es endlich soweit. Jeder von uns konnte Ableger selbst einpflanzen. Falls ihr zuhause auch Ableger einpflanzen möchtet, haben wir Fotos gemacht und Lian hat euch den Text dazu geschrieben. Viel Spaß!



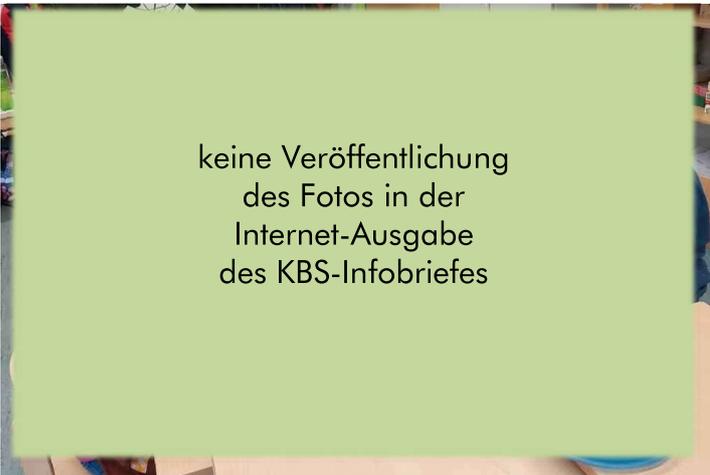


„Gemeinsames Frühstück“

Jeden Mittwoch, bereiten wir unser Frühstück selbst zu. Es gibt Toast mit Brotaufstrichen, Obst und Gemüse. Das ist ganz schön viel Arbeit. Jeder von uns muss eine Aufgabe übernehmen. Toasten, Obst und Gemüse putzen, schälen und schneiden. Nachdem viele Kinder der 2b dies mitbekommen haben, entstand der Wunsch gemeinsam zu frühstücken. In der letzten Woche vor den Faschingsferien konnten wir gemeinsam frühstücken. Es gab leckeres Toastbrot. Zur Wahl standen Himbeermarmelade, Quittengelee und Nutella. Sehr schnell waren die vielen Toastpackungen leer. Von unseren Hühnern, unseres Schulbauernhofes gab es für jedes Kind ein hartgekochtes Ei. Natürlich gab es auch noch Obst für jeden.



keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes



keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes



„Fasching“

Einen Tag vor der großen Faschingsparty in der Rauchbeinschule feierten wir unseren Klassenfasching in unserem wunderbar geschmückten Klassenzimmer. Mit Vorstellung unserer Kostüme, viel Musik, Spiele und Tanz hatten alle großen Spaß am Feiern. Am letzten Schultag vor den Faschingsferien fand in der Turnhalle die große Faschingsparty statt. Es gab ein bunt gemischtes Programm für die vielen Tiere, Zauberer, Prinzessinnen, Feen, Hexen, Polizisten, Feuerwehrmänner und allen anderen. Die Polonaise, ein Stopp- und Zeitungstanz, die Kostümvorstellung und eine tolle Choreographie der Klassen 3 rundeten das Programm ab.



Nach der großen Faschingsparty in der Turnhalle haben wir zusammen noch eine kleine Faschingsfeier in einem unserer Klassenzimmer gefeiert. Zur Stärkung gab es selbstgemachte Waffeln. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Gemeinsame Aktionen mit den „kleinen Drachen“ (G9) und der Eulenkasse (G11)

„Schwimmunterricht mit den kleinen Drachen“

Jeden Montag ist es soweit. Gleich nach dem Mittagessen fahren wir los in Richtung Gmünder Hallenbad. Dort steht am Nachmittag der Schwimmunterricht auf dem Programm. Nach dem Umziehen und Duschen gehen wir gemeinsam Richtung Becken. Im Wasser können wir uns viel bewegen und auch mit Schwimmbrettern, Schwimnudeln etc. unsere Schwimmtechnik verbessern und erlernen. Natürlich kommt der Spaß nicht zu kurz. Ganz Mutige von uns tauchen, holen Ringe vom Beckenboden an die Oberfläche, rutschen auf der Elefantenrutsche oder springen vom Startblock ins Wasser.



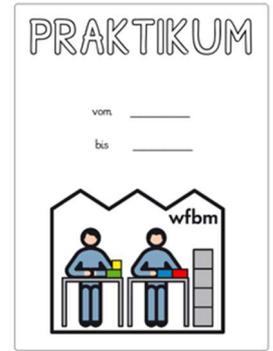
„Bewegungsstunden mit den kleinen Drachen“

Voller Freude und mit viel guter Laune haben wir schon viele gemeinsame Bewegungsstunden erlebt. Nach einem größeren oder kleineren Fußmarsch konnten wir schon verschiedene Spielplätze in Schwäbisch Gmünd erkunden. Vielleicht sehen wir uns mal auf einem Gmünder Spielplatz. Wir freuen uns.



Praktikum in den Werkstätten der Stiftung Haus Lindenhof

Die vier Klassen der Berufsschulstufe absolvierten im Mai wieder ein jeweils einwöchiges Praktikum in der Vinzenz von Paul Werkstatt in Bettringen oder in der Werkstatt am Salvator in Schwäbisch Gmünd. In unterschiedlichen Bereichen wie dem „Berufsbildungsbereich“, „Montage“, „Schreinerei“, „Verpackung und Versand“ oder in der „Kantine“ konnten die jungen Erwachsenen ganz viele unterschiedliche Eindrücke sammeln und Arbeitsluft schnuppern.



Grün, gesund und trotzdem lecker! Die H10 stellt Kresse-Basilikum-Pesto her

Aus eigens angebauten und frisch zubereiteten Zutaten wurde in der Klasse H10 mit Fachlehreranwärterin Frau Battaglia selbstständig ein Kresse-Basilikum-Pesto hergestellt. Es war super lecker!



Musik erklingt im Pausenhof

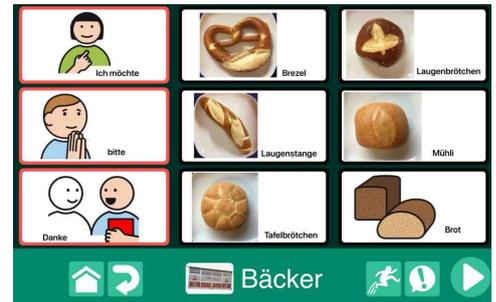
Im Frühjahr wurde im Pausenhof ein stabiles Holzxylophon aufgebaut. Das Instrument wurde von Mathias Weiß erdacht, gebaut und an die Schule gespendet. Hr. Göbele und sein Team haben das Xylophon an einem guten Platz aufgebaut. Seither erklingt viel Musik im Pausenhof.

Vielen Dank an Herrn Weiß für diese tolle Bereicherung für unsere Schülerinnen und Schüler!



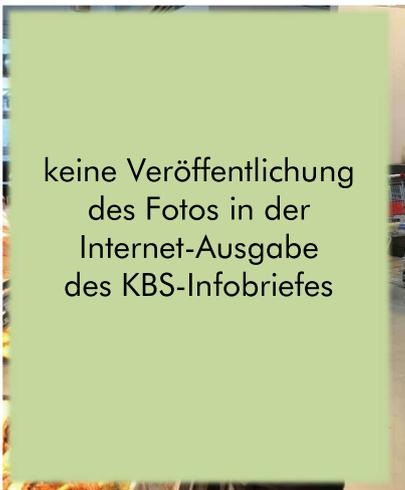
Immer freitags bereiten wir in der Klasse G8 unser Frühstück selbst zu!

Wir kaufen beim Bäcker ein! Bevor wir losgehen, entscheidet sich jede Schülerin, jeder Schüler, was sie/er fürs Frühstück einkaufen möchte. Als Kommunikationshilfe dient das iPad oder eine Foto-Wort-Karte.

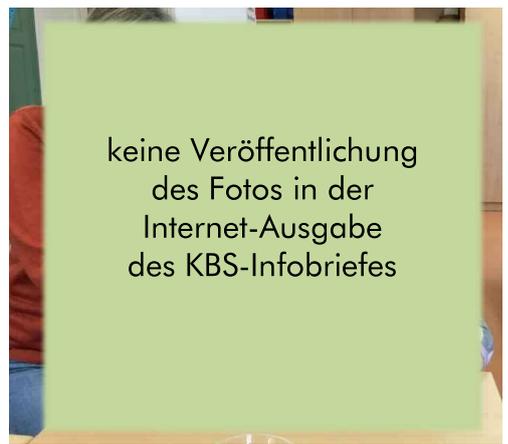
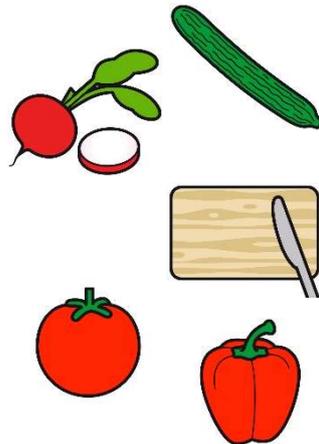
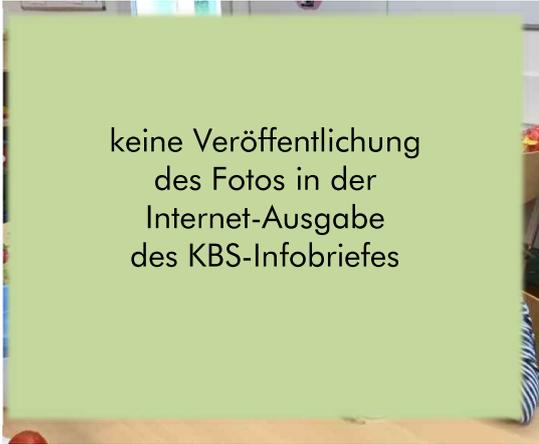


Auch Geld und eine Tasche für unsere Brötchen müssen wir herrichten.

Beim Bäcker kauft jedes Kind sein Brötchen selbst oder mit etwas Unterstützung ein.



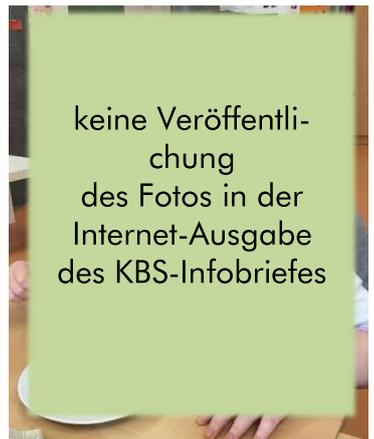
In der Schule waschen, schälen und zerkleinern wir das vorbereitete Gemüse.



Und manchmal verschwindet ganz geschwind ein Gemüsestückchen im Mund.



Das Gemüse ist zerkleinert, die Eier sind geschält, das Brötchen/Brot aufge-
schnitten und belegt! Guten Appetit!



Gleichstellungstag 2023

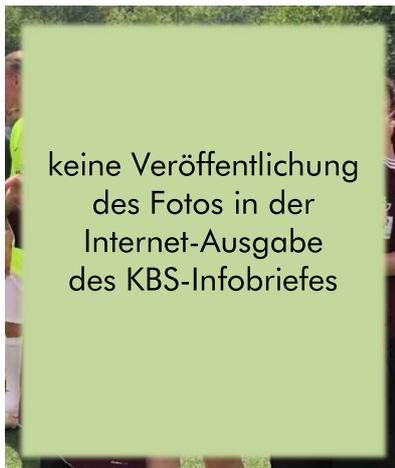
Am Freitag, 5. Mai wurde auf dem Marktplatz in Schwäbisch Gmünd mit vielfältigen Aktionen und musikalischen Auftritten auf die Teilhabe von Menschen mit Behinderung aufmerksam gemacht. Nach einer Begrüßung des 1.OB Christian Baron und Johnny Thomas (Aktion Netzwerk) wurde, fast schon traditionell, der Flashmob zum Song „So wie ich bin“ getanzt. Anschließend spielte die inklusive Rockband „Staubstumm“ auf der Bühne vor dem Rathaus.



Gemalte Menschenbilder von Schüler/innen der Klosterbergschule und verschiedenen Partnerschulen waren von Studentinnen der PH und ihrem Dozenten Stanislaus Müller-Härlin lebensgroß kopiert und an den Schaufenstern der Geschäfte rund um den Marktplatz angebracht worden. Verpflegung gab es von Klassen des SBBZ St. Josef und dem Ukraineverein Jednannja.



Am folgenden Tag fand dann der „Inklusive Kick“ am Schulzentrum Strümpfelbach in Unterbettringen statt. Neben zwei „Männer“-Mannschaft war die Klosterbergschule in diesem Jahr auch erstmal mit einer „Frauen“-Mannschaft mit am Start. Gemeinsam mit dem Pädagogischen Fachseminar wurde dieses tolle Projekt auf die Beine gestellt. Wie die Bilder zeigen, hat es allen Spaß gemacht!



Physik? Was ist das eigentlich? ?

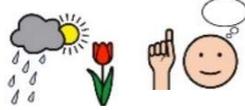
Die Physik ist eine Wissenschaft.



Sie wird Fü-sick gesprochen.

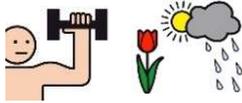


Physik gehört zu den Natur-Wissenschaften.



In der Physik geht es viel um die Kräfte

in der Natur.



Untersucht werden ganz große Sachen wie das Weltall,



die Sterne und Galaxien.



Aber auch Atome werden untersucht.



Das sind die winzigen Teile, aus denen alles auf der Welt



besteht. Es werden viele Versuche

und Messungen durchgeführt. Die nennt man Experimente.



Seit diesem Schuljahr haben wir, die Außenklasse H14 an der Schillerschule Heubach, Physik in Kooperation mit der 9. Klasse. Wir haben gemeinsam viele Experimente zu den einzelnen Themen in Physik durchgeführt. Hier sind ein paar Beispiele:



Thema: Fliehkraft

Die Fliehkraft ist eine Kraft, die nur bei Drehbewegung und Kreisbewegungen auftritt.

Wir haben die Tetrapackschleuder mit Wasser gefüllt und gedreht. Dabei haben wir beobachtet, ob das Wasser raus spritzt.



Thema: Kraft - Reibung und Bremskraft

Kraft hat immer eine Gegenkraft. Beide Personen sitzen gegenüber auf einem Rollbrett. Zwischen ihnen ist ein Seil. Sie müssen sich nun gegenseitig mit dem Seil heranziehen.



Thema: Experimente zur Fliehkraft

Wir haben ein Glas genommen und eine Murmel rein getan. Dann haben wir das Glas im Kreis gedreht und man hat gesehen, dass die Murmel nun am äußeren Rand des Glases rollt.

Thema: Schiefe Ebene: Wir haben ein Wägelchen hochgezogen und die Zugkraft gemessen. Die schiefe Ebene spart Kraft.



Übernachtung in der Jugendherberge

Traditionell gab es im 4.Schuljahr eine Abschlussübernachtung. Wir die G3, die Außenklasse an der Römerschule und unsere Kooperationsklasse der Römerschule machten uns auf den Weg nach Hohenstaufen. Leider konnten wir nicht wie geplant dorthin wandern. Es regnete fast den ganzen Tag. Wir begannen mit einem Alternativprogramm an der Schule. Tönen, Waffeln backen und Bewegungsspiele stand auf dem Programm. Mittags holte uns dann ein Bus an der Römerschule ab. In der Jugendherberge wurden dann die Zimmer verteilt. Jeder musste sein Bett beziehen.



Danach gab es eine kleine Regenpause und wir machten uns auf den Weg auf den Berg. Pünktlich zum Abendessen waren wir wieder in der Jugendherberge. Abends spielten wir alle gemeinsam. In den Zimmern wurde danach noch geplappert und die eine oder andere „Knaberrunde“ eingelegt.



Am nächsten Morgen gab es ein leckeres Frühstücksbuffet. Danach musste jeder wieder sein Bett abziehen und seine Koffer packen. Der Bus brachte uns wieder nach Straßdorf. Müde aber glücklich kamen wir an der Schule an. Alle waren sich einig: Das war ein toller Ausflug!

Endlich wieder Schulcafé!

„Wir freuen uns schon so sehr auf alle Gäste, die unserer Einladung folgen werden“, so die Schülerinnen und Schüler der Berufschulstufe. Denn es braucht einige Vorbereitungen für so ein schönes Fest. Die Einladungen wurden von den Schülerinnen und Schülern geschnitten und verteilt, die Deko ist aufgezeichnet und fertig gebastelt worden. Auch die Zutatenliste für den Kuchen muss „mit Liebe“ ausgesucht werden, so eine Schülerin.



Auch das Servieren und Bedienen der Gäste wurde intensiv geübt. Wie gehe ich auf meinen Gast zu, wie nehme ich eine Bestellung auf und wieviel Rückgeld gebe ich an der Kasse aus? Für all diese Abläufe nahm sich die gesamte Berufschulstufe Zeit und freut sich sehr auf das Schulcafé und ihre Gäste!

Der schönste Tisch der Klosterbergschule

Die Klasse H10 hat als kreatives Jahresprojekt im Kunstunterricht den schönsten Tisch der Klosterbergschule hergestellt. Unter Anleitung einer Fachfrau für Mosaikkunst entstand aus Fliesen ein wunderschöner Mosaiktisch. Vielen DANK für die Spende an Fliesenleger Müller aus Hussenhofen!





AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+23

Am 10. Januar bis zum 12. Januar 2023 war es endlich wieder soweit: Da hieß es erneut

„Die Sternsinger kommen!“

20 SchülerInnen unserer Schule haben sich auf den Weg gemacht.

Drei Tage lang sind unsere SchülerInnen auf die Straße gegangen und haben Geld (stolze 800€!) für Kinder in Not gesammelt und den Häusern den Segen gebracht. Das gesammelte Geld wurde an die „Kinder Nothilfe“ geschickt. Diese verteilen unsere Spende auf verschiedene soziale Projekte, wie z.B. den Bau von Schulen mit Mittagessen oder den Bau von Häusern für Waisenkinder. Gestartet haben wir in der Stammschule. Wir sind von Klasse zu Klasse gegangen, haben gesungen und den Segen an die Türen geschrieben.



keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes



Am 2. Tag ging es zur Klostersteige. Dort hatten sich mehrere Haushalte für einen Besuch angemeldet. Unsere Sternsinger haben nicht nur den Segen, sondern auch Freude in viele Haushalte gebracht. Wir wurden bereits für das nächste Schuljahr wieder eingeladen. Der 12. Januar war unser letzter Tag. An diesem Tag sind wir in die Gmünder Innenstadt. Wir waren im Spital. Dort wurden wir von den BewohnerInnen sehnsüchtig erwartet und sehr herzlich empfangen. Auch das Franziskaner wurde von uns besucht.

Das Ganze war eine tolle Aktion. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht! Abschließend möchten wir ein ganz großes Lob an alle Sternsinger aussprechen. Und uns herzlich bei den Eltern und Freunden der Klosterbergschule bedanken.

keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes

keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes



Hunde-AG – Abschied von Tine

Am 3.4. mussten wir leider unsere geliebte Tine verabschieden. Tine hatte über 4 Jahre lang einen gutartigen Lebertumor, der stetig gewachsen ist. In den letzten Monaten konnte sie nur noch wenig fressen und war langsam und müde. Leider bekam sie dann innere Blutungen und wenige Stunden später musste sie eingeschläfert werden. Tine war bekannt als ausgebildete Malteser Besuchshündin an der Klosterbergschule. Aber eigentlich war sie unser Schulhund! Sie wurde in der Einzelförderung eingesetzt und war in der Hunde-AG der Begleiter vieler Schülerinnen und Schüler.



Die Hunde-AG geht weiter mit den Malteser Besuchshunden. Inzwischen sind wieder neue ausgebildete Teams dazugekommen, die alle mit viel Freude ehrenamtlich an der Klosterbergschule ihren Einsatz leisten. Es sind Brigitte mit Paul, die schon seit vielen Jahren dabei sind. Im letzten Jahr dazu gekommen sind Verena mit Sheila. Ganz neu dabei sind Petra mit Nela. Wir haben immer ganz viel Spaß in der Hunde-AG!

Brigitte mit Paul

Verena mit Sheila

Petra mit Nela



Projekt der Hauptstufe II: Sicherer Umgang mit dem Internet

PROJEKT
 Sicherer und sinnvoller Umgang
 im Internet

ich habe gelernt das Datenschutz
 einstellungen sehr wichtig ist und das
 man keine Fotos ins Internet reinstellt und
 was sexting ist

Was haben wir gemacht? wir haben ein
 Plakat gemacht was hoch gegen mobbing
 im Internet machen kann

Was fand ich am Besten das Plakat
 und das wir was gelernt hab über mobbing im
 Internet und das bekma sexting und kahoot

Von Jamini

Projekt
 Sicherer und sinnvoller Umgang
 im Internet

Ich habe gelernt wie ich Leuten in
 schwierigen Situationen helfen kann.

Das ich auf meine Handyeinstellungen
 achten muss.

Wir wurden in Gruppen verteilt um
 Plakate zu machen.

Am Ende haben wir Kahoot gespielt
 und es hat sehr viel Spaß gemacht.

eure Victoria



PROJEKT
 Sicherer und sinnvoller Umgang im
 Internet

1 Cybergrooming 2 Sexting 3 Datenschutz 4 Plakate
 Kahoot 5 Mobbing - Cybermobbing

1. Cybergrooming: Kann gefährlich werden und man sollte
 Sowas den Leuten nicht Antworten weil man weiß nie
 wer dahintersteckt.

2. Sexting: Man sollte nicht Antworten weil die
 meisten wollen Bilder von mir und was zum kucken zu
 haben. Meine Meinung ist dazu diese Person blockieren
 das ist sehr wichtig.

3. Datenschutz: Es ist wichtig sich zu schützen
 weil jeder zugriff bekommen kann auf deine daten
 man sollte ein sicheres Passwort haben damit
 du besser geschützt bist.

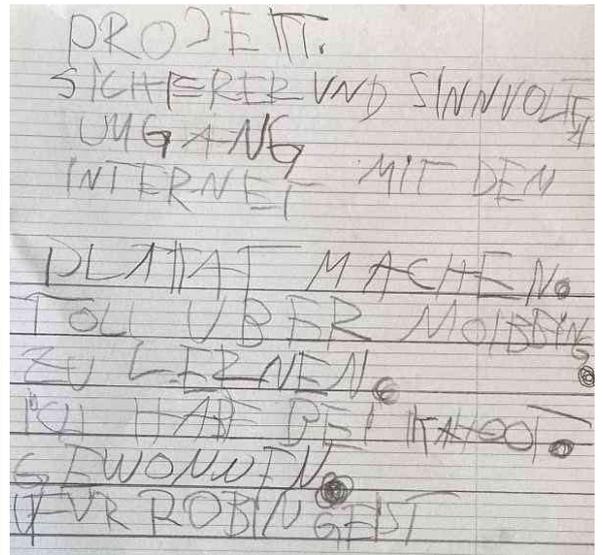
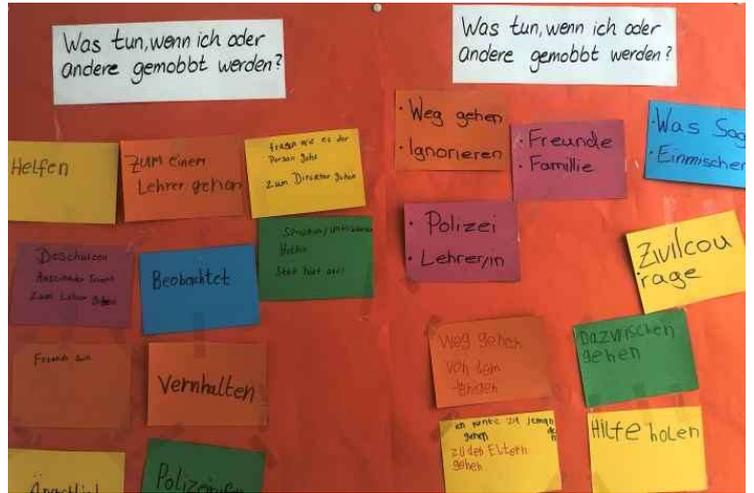
4. Plakate: was tun wenn Andere gemobbt werden? versuchen
 zu helfen und zu beruhigen und für diese Person da zu sein

5. Cyber-mobbing: im Internet werden sehr viele gemobbt
 und es kann auch zu selbstmord gedanken führen
 man sollte sich ein Elternteil bescheid geben bevor es
 schlimmer wird und diese Person mehr verlangt

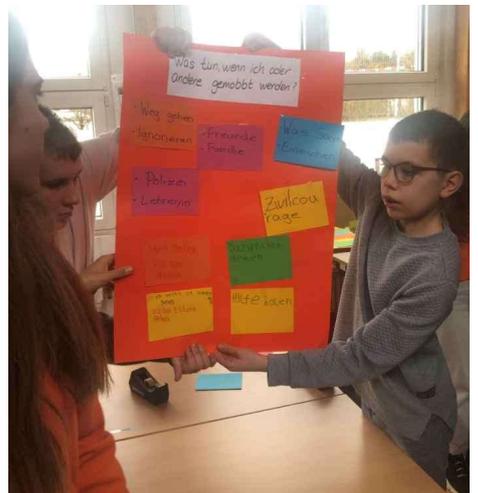
Jamini Mt

PROJEKT PROJEKT
 Sicherer und Sinnvoller Umgang im Internet

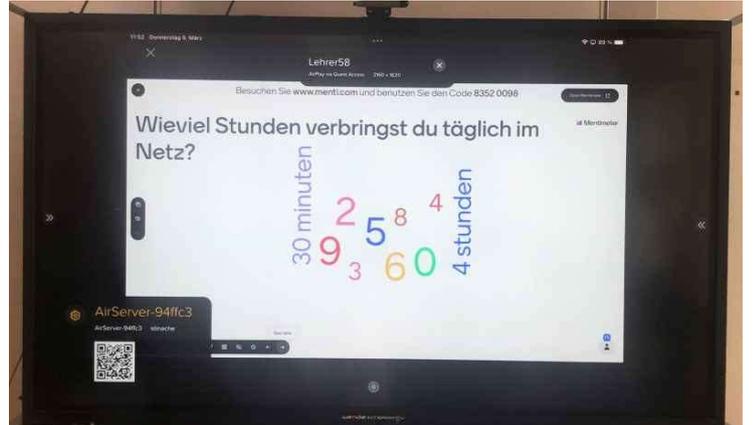
Ich habe gelernt wie schlimm Cybermobbing
 sein kann es ist schlimmer als Mobbing weil
 Mobbing es meistens in der Schule basiert
 aber Cybermobbing basiert es überall und ewig.
 Ich habe auch gelernt das Cybergrooming
 muss mal echt aufpassen weil echt viele bedröga da
 ist in der Internet weil die bedröga in der
 Internet was die beubtten das es nicht schimmt
 zubaist wie alt der oder sie ist oder wo der oder
 sie wohnt und weil auch die bedröga alles über
 dich wissen wil damit wases alles die bedröga über
 dich aber da wases nicht über die bedröga des wegen
 muss mal vorsidiek sein wenn mal scharbt.



Projekt
Sicherer und sinnvoller Umgang
im Internet
Ich habe gelernt das man keine Fotos ins
Internet stellt.
Ich habe über Cybergrooming gelernt.
Dann habe ich mit anderen in einer Gruppe
ein Plakat zum Thema gemacht.
Datenschutz.
Ich finde Datenschutz ist sehr wichtig.
Zum Schluss haben wir Kahoot gemacht.
Das Thema Sexting hat mich am meisten
interessiert.
Die Gruppenarbeit hat mir auch sehr gut
gefallen.
Naomi Frei.



keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes



Erlebnisse der ersten Klassen G1 und G2

Wir haben uns inzwischen gut in der Klosterbergschule eingelebt und können schon von vielen wunderschönen Erlebnissen berichten: Donnerstags kommt immer Herr Naak zu uns und wir gehen gemeinsam in den Wald. Als es sehr kalt war, haben wir auf dem Schulberg Feuer gemacht und Würstchen und Stockbrot gegrillt. Das war mega lecker!



Auch den Fasching haben wir richtig gefeiert! Wir haben uns verkleidet, waren bei der Faschingsparty in der Turnhalle dabei und hatten richtig viel Spaß!

Vor den Osterferien mussten wir uns schweren Herzens von Emelie verabschieden, da sie in eine andere Stadt umgezogen ist. Seit einigen Wochen sind nun Karim und Sheikh bei uns in der 1. Klasse. Wir freuen uns über unsere neuen Mitschüler!



Eine Sechs darf auch mal gut sein

Die Zahl des Tages in der Gmünder Tagespost war vor einiger Zeit die Sechs: Sechs mal Kunst auf weißer Wand in der Schillerschule Heubach. Über das Projekt „Demokratie leben“ entstand die Aktion in Zusammenarbeit mit Udo Schurr, der Klasse 8 der Schillerschule und der Klasse H14 – Außenklasse an der Schillerschule.



Gemeinsam wurde über die Motive entschieden und das war gar nicht so einfach, wenn viele Menschen mitbestimmen. Man lernte Kompromisse zu finden und einzugehen und dann wurden die Motive auf sechs große Platten übertragen.



Bevor es mit Pinsel und Stiften an die Detailarbeit ging wurden Hintergrund und Motiv von den Schüler:innen mit Airbrush auf die Tafeln aufgebracht. Udo Schurr kam eigens dazu an die Schule, um das Projekt zu begleiten und um die Technik dieser Kunstart den Schüler:innen näher zu bringen. Bei einem kleinen musikalisch umrahmten Festakt mit geladenen Gästen, würdigte auch der Bürgermeister Dr. Joy Alemazung und die beiden Schulleiter Michael Balint und Thorsten Krischke die Werke.

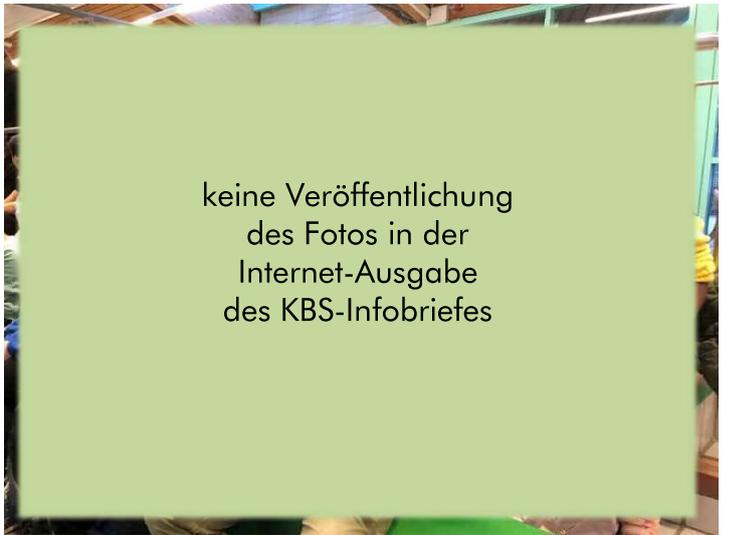


Alle Beteiligten dieses Projektes freuten sich über diese besondere Art der Wertschätzung.

Basketballturnier an der Gemeinschaftsschule Waldstetten

Basketballturnier am
13.1.23 in Waldstetten

Noel und Annika
haben mit im
Team der LG8
gespielt.
Wir haben alle an-
gefeuert.
Es gab auch Brezel und
Getränke von der H8
Noel Jenny Rana ELA



Einblicke in den Mathematik-Unterricht der G12

Wer von euch kennt schon das kleine 1x1? Die Schülerinnen und Schüler der G12 arbeiten derzeit an unterschiedlichen Themen im Mathematikunterricht, unter anderem am kleinen 1x1. Außerdem üben wir fleißig an den Zahlen bis 5, bis 20 und bis 100. Mathematik macht Spaß!



Erkundung der Stadt Schwäbisch Gmünd

Die Klasse G4 hatte im Sachunterricht das Thema „die Stadt Schwäbisch Gmünd erkunden“. Dabei haben wir viel Spannendes erlebt gesehen und erfahren.

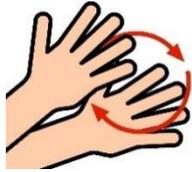


Wir haben den Marktplatz erkundet, den I-Punkt als Informationsstelle genutzt, eine Führung im Rathaus von Herr Ott bekommen, die Stadtmauer entdeckt, den Netzspielplatz ausprobiert, das Münster besucht und umrundet und die Johanniskirche gesehen.

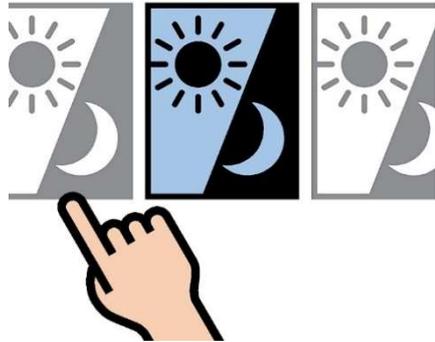


Frau Klaus hat uns bei einer kleinen Stadtführung begleitet und sie hatte den Schlüssel um den Fünfknopf-turm zu besteigen. Die Aussicht vom Turm haben wir sehr genossen. Die Eindrücke und Erlebnisse hat jeder für sich im eigenen Schwäbisch Gmünd-Buch gesammelt und so bleibt uns vieles aus unserer Stadt in Erinnerung.

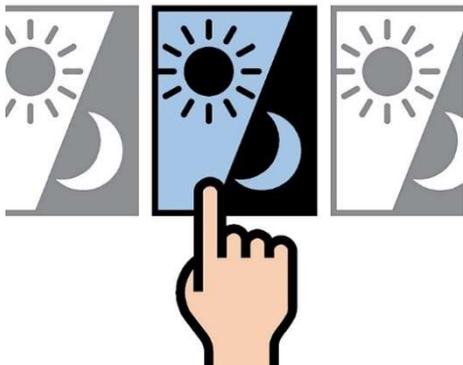




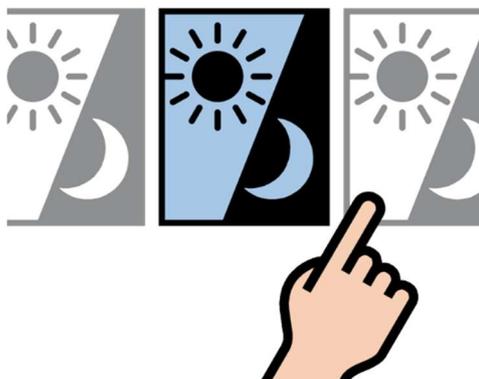
Gebärdenschule



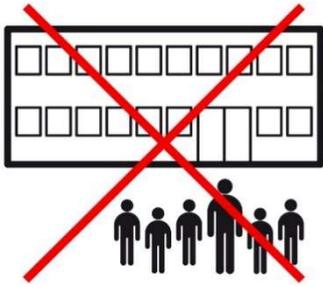
gestern



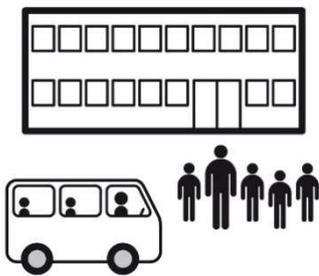
heute



morgen



Ferien



Schule



Fest



feiern

Ausflug zur Suppenküche

geschrieben von Christina, Klasse H5:

Die Klasse H3 und die Klasse H5 fahren gemeinsam mit dem Bus zur Suppenküche im Himmelsgarten in Wetzgau. Wir lernten einiges über die Kartoffel und wie man sie anbaut. Wir haben selbst Kartoffeln eingepflanzt.



Dafür mussten wir einige Aufgaben erledigen.

1. Hochbeete säubern, Blumenzwiebeln herausnehmen und Unkraut entfernen.
2. Erde auflockern.
3. Löcher graben.
4. In jedes Loch eine Kartoffel setzen.
5. Kartoffeln mit Erde bedecken.
6. Kartoffeln gießen.



Nach dem Pflanzen haben wir eine leckere Suppe mit Lauch, Karotten, Pastinake, Sellerie und natürlich Kartoffeln gegessen. Zum Abschluss durfte sich jeder Schüler eine Sonnenblume einpflanzen. Die Sonnenblumen sind nun schon ungefähr 14 cm hoch. Wir können sie bald nach draußen in unser Hochbeet pflanzen.



Seilbahn, Grünes Klassenzimmer, Therapierad - Der Förderverein macht's möglich!

An einem herrlich sonnigen Tag Anfang Mai war es endlich soweit! Einige Großprojekte konnten an diesem Tag vom Förderverein an die Schule übergeben werden. Gemeinsam mit allen Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen und der Chefin vom Förderverein, Frau Rosenstein, wurde fröhlich gefeiert!



Zuerst wurde das Grüne Klassenzimmer auf dem Sportplatz eingeweiht. Herr Göbele, gelernter Zimmermann, sprach den feierlichen Richtspruch. Gemeinsam mit Herrn Rupp übergab er die Hütte an die Schulgemeinschaft. Herr Göbele hat mit seinen Hausmeisterkollegen wochenlang an dem stabilen, hochwertigen Gartenhaus gebaut. Ein tolle Bereicherung für den Sportplatz und für vielfältige pädagogische Aktionen!



Nach der Eröffnung des grünen Klassenzimmers

ging es hoch zum Berg. Dort wurde nach jahrelanger Planung und Überlegung eine neue Seilbahn eingeweiht. Hier war es Herr Rupp, der gemeinsam mit seinem Team und der Firma Graf Erden in den Osterferien bei miesem Wetter eine tolle neue Seilbahn

gebaut hat. Endlich konnten die ersten Testfahrten durchgeführt werden - das ließen sich die Hausmeister, Herr Balint und Frau Fugmann nicht nehmen. Ein Riesenspaß, ein tolles Spielgerät, das sofort von allen Schülerinnen und Schülern begeistert in Beschlag genommen wurde!



Herr Weiß, Schatzmeister des Fördervereins, bedankte sich beim Hausmeisterteam, bei allen Spendern und vor allem auch bei Frau Rosenstein. Sie ermöglicht durch ihre umsichtige und kreative Arbeit als Vorsitzende diese Dinge! Neben Grünem Klassenzimmer und Seilbahn

wurde

auch noch ein Therapierad (Motomed Gracile) an die Schule übergeben.

Insgesamt unterstützt der Förderverein die Schule durch diese Aktionen mit über 20.000 €! Es wäre prima, wenn alle Eltern diese Arbeit mit einer Mitgliedschaft belohnen würden! Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit dadurch. Schon ab



15 € Jahresbeitrag zeigen Sie, dass der Vorstand nicht alleine steht, sondern auf eine große Vereinsgemeinschaft bauen kann. Es kommt auch Ihrem Kind zugute! Ein Flyer des Fördervereins liegt diesem Heft bei.

Außenklasse G7 an der Breulingschule Lautern



Aenteuer

Unterricht



Spaß

Spiel



Essen

Natur



Kooperation

Lieder



Ausflüge

Singen

Sport

Elan



Schöner nützlicher Baumschmuck von der Klasse H9

Nützliche Hingucker auf dem Schulgartengelände sind die Stammscheiben in einigen Apfelbäumen. Diese hölzernen Scheiben dienen als Insektenhotels bzw. Nisthilfen für Bienen und Co. und sollen ein Beitrag für den hiesigen Naturschutz sichtbar machen. Gefertigt wurden die hübschen Scheiben donnerstags im Rahmen des Werkunterrichts.



Die Herstellung ist denkbar einfach und soll auch dazu einladen, zu Hause selbst derartigen Baumschmuck zu gestalten. Benötigt wird wie bereits erwähnt: Baumscheiben, Bohrmaschine, Holzbohrer und fester Faden oder Draht. Wer weitere Fragen hierzu hat, kann sich an Lusiana, Medina und Ohla wenden. Islam, Lusiana, Medina und Ohla haben die gestalteten Insektenhotels in den Apfelbäumen aufgehängt. Auch als „WoodArt“ schön anzuschauen.

Tolle Sternfahrt ins „EINS und ALLES“

Das Wetter spielte mit und so konnten wir gemeinsam mit vielen anderen Schülern und Schülerinnen der Klosterbergschule mit großen Reisebussen nach Welzheim ins „EINS und ALLES“ fahren. Nach einer tollen Busfahrt gab es nach der Ankunft erstmals für alle eine Brezel mit einem Multisaft. Parallel fand die offizielle Begrüßung statt. Nach unserer Stärkung konnten wir das große Gelände erkunden. Sehr schnell verging die Zeit und es gab vegetarische Maultaschen mit Kartoffelsalat zum Mittagessen. Nach dem Mittagessen konnten wir noch ausgiebig den tollen Spielplatz erkunden. Ein toller und erlebnisreicher Tag! Vielen herzlichen Dank für die Organisation.



Erfolgreiche Osteraktion im Showroom

Mit viel Mühe und Freude bügelten, steckten und nähten die Schülerinnen und Schüler der Klosterbergschule in den letzten Wochen an verschiedenen Ostergeschenken. Es entstanden schöne und individuelle Osterkörbchen, die nur noch darauf warteten mit vielen Leckereien befüllt zu werden. Diese wurden mit bester Laune und Motivation am Mittwoch, 22. März 2023 erfolgreich im neuen Showroom in der Bocksgasse 16 in Schwäbisch Gmünd verkauft.



Der neue Showroom, der im Rahmen des Förderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ entstanden ist, soll für die Belebung leerstehender Ladenflächen stehen. Hier wird Firmen, Start-ups, Schulen und auch Vereinen die Möglichkeit gegeben, sich zu präsentieren. Der Showroom ist dafür da, ihn mit immer neuen und frischen Ideen auszustatten und das gelang auch der Klosterbergschule, die mit ihren wunderschönen Osterkörbchen den Menschen eine große Freude bereitet hat.



Paletten-Sofa fürs Klassenzimmer

In der Berufsschulstufe baute die Klasse B3 im Fach SLF-Arbeit/Werken aus alten Einwegpaletten ein Paletten-Sofa zum Chillen in der Pause. Zuerst erarbeiteten wir Skizzen bzw. Pläne. Im Anschluss wurden die Paletten auf die Maße gesägt, verschraubt und geschliffen.

Weitere Arbeitsschritte waren:

- Rollen anbringen
- Bretter für die Sitzfläche und Rückenlehne wurden gehobelt
- Oberfläche behandeln mit Möbelwachs



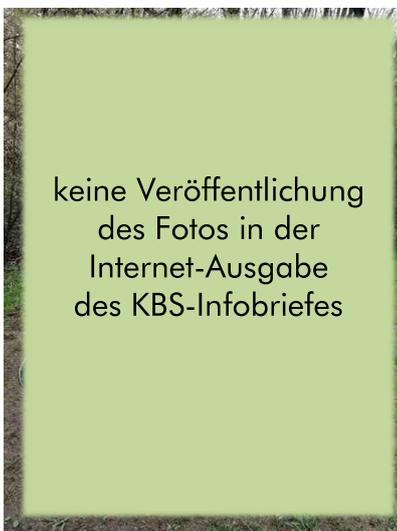
Es hat uns sehr viel Spaß gemacht aus alten Paletten neue Möbel herzustellen. Die Arbeit hat sich gelohnt, denn wir nutzen das Paletten-Sofa im Klassenzimmer sehr viel.



Grüße von der B3 / Lukas, Lucca, Marvin, Leon, Rocco, Tayyip und Salvatore

Wer wird „Päcklessieger“?

Auf dem Bogenplatz geht es immer hoch her. Gerade die extremen Bedingungen im Frühjahr mit sehr viel Regen und Kälte forderten von den Schülerinnen und Schülern alles ab. Aber wer vermutete, dass sich die äußeren Rahmenbedingungen auf die Moral der Jugendlichen niederschlägt, sah sich getäuscht. Auch bedingt durch das positive Turnierergebnis von Blumberg arbeiteten alle eifrig und sehr konzentriert. Dabei ist die Abwechslung von verschiedenen Übungsformen ein Garant für den Erfolg. So entwickeln die Bogenschützen immer wieder neue Ideen, in welcher Grundhaltung sie schießen können. Dabei ist Körperbeherrschung und ein hohes koordinatives Vermögen gefragt, um den Pfeil dort hin zu schießen, wo er dann letztlich auch stecken sollte. Insbesondere Viktoria Kopp und Naomi Frei zeigten viel Einfallsreichtum und großes Geschick.



Viktoria

Die Klasse von Herrn Tonhäuser besticht durch eine hohe Geschlossenheit aller Beteiligten. Körperübungen und Konzentrationsübungen zu Beginn des Schießens wirken sich sehr positiv auf die Lernenden aus. Anschließend nach den Übungen versuchen alle gemeinsam, den Klassenrekord zu brechen. Oft ist es dabei an Spannung nicht mehr zu überbieten. Wer schafft es, durch einen besonders guten Schuss die Klassen noch einmal in der Gesamtringzahl nach oben zu pushen? Vor kurzem zeigte dabei Emilie Blum, dass sich geduldiges Üben auszahlt. Sie schoss so gut, dass sich alle mit ihr freuten. Und zu guter Letzt schaffte sie es, das kleine Päckchen aus ca. 8 Meter Entfernung zu treffen. So wurde sie „Päcklessiegerin“ und das ist bei uns auf dem Bogenplatz eine tolle ehrenvolle Auszeichnung. Und – es war der erste tolle Frühlingstag mit Sonne und Wärme. An diesem Tag passte alles.



Emilie

Pressemitteilung

Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Schulkindergarten Sterntaler der Lebenshilfe Schwäbisch Gmünd und der Klosterbergschule

Die Lebenshilfe gGmbH Schwäbisch Gmünd mit ihrem Schulkindergarten Sterntaler und der Ostalbkreis mit der Klosterbergschule, haben eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. In ihrer Vereinbarung formulieren und definieren beide Einrichtungen die seit mehr als 50 Jahren bestehende Zusammenarbeit, die sie hierüber weiter festigen und ausbauen.

Der Schulkindergarten Sterntaler besteht aus fünf Gruppen für Kinder, die entwicklungsverzögert sind und einen Förderbedarf im Bereich der geistigen, körperlichen und motorischen Entwicklung haben. Unter der Trägerschaft der Lebenshilfe gGmbH gibt es im Rahmen einer Intensivkooperation zudem eine Regelgruppe für bis zu zwölf Kinder. Die Klosterbergschule ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum für Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Bildungsanspruch im Bereich geistige, körperliche und motorische Entwicklung.

Von der Aufnahme bis zum Ende der Kindergartenzeit sowie beim Übergang in die Schule werden Familien und Kinder begleitet und von Erzieherinnen des Schulkindergartens und Lehrkräften der Klosterbergschule bei der Förderung der Kinder unterstützt und beraten. Stephanie Müller (Leiterin des Schulkindergartens Sterntaler) und Philipp Goroll (Geschäftsführer Lebenshilfe) freuen sich mit Karl Kurz (Schuldezernent Ostalbkreis) und Michael Balint (Schulleiter der Klosterbergschule) über die Weiterführung der Zusammenarbeit und den Abschluss der Kooperationsvereinbarung.



„Wäschgölt ahoi“ in Waldstetten



Name Yasin
Datum 22.05.2023

Wir waren
In der Fasching
In Waldstetten
In Radhaus-Straße
Störm.
Wir waren
fergelleitet.
Das war toll.
Das hat mir
Schpas gemacht

Name Ferdi
Datum 22. Mai 2023

Mädchen haben
Garde vorgetanzt.
Das hat mir gefallen.
Ferdie

Name: Alexander Datum: 22.5.2023.

Der Bürgermeister
hat Süßigkeiten
verteilt.
Alexander

Name: Lisa Datum: Dattay

Schreibe auf die Linie!

Fasching
fest
Lisa

Name: Sebastian Datum: 22. Mai 2023

Schreibe auf die Linie!

Wir waren verkleidet.
Sebastian

Name Felix
Datum 22. Mai 2023.

Der Bürgermeister war
auch verkleidet. Er war
ein Huhn.
Felix

In der Schule haben uns
die Guggenmusiker besucht.
Sie heißen Lachabatscher.
Anuar



Neues aus der Rauchbeinschule (Teil 2)

Klasse 2000

Im zweiten Schulbesuchsjahr hatten wir im Sachunterricht Besuch von Frau Berth. Sie unterrichtet beim Projekt „Klasse 2000“. Wir lernten alles rund um An- und Entspannung. Wir haben uns Dinge überlegt, die uns anstrengen und Dinge, bei denen wir entspannen können. Am Ende der Stunde konnten wir uns mit gegenseitig mit den „Klaromassagebällen“ massieren und jeder von uns bekam einen Massageball geschenkt.



keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes

Müllhelden der Rauchbeinschule

Frisch gestärkt ging es nach dem Frühstück gemeinsam mit unserer Kooperationsklasse sowie der 2a los zur Landschaftsputzete. Mit Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet haben wir die Straßen rund um die Rauchbeinschule gesäubert. Es kam allerlei Müll zusammen: Schnell wurden die Säcke mit Dosen, Blech, Papier, Glas und vielem mehr gefüllt. Als Belohnung und nach getaner Arbeit konnten wir gemeinsam auf dem Spielplatz rutschen, schaukeln, rennen etc.



keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes



Besuch der Osterverkaufsausstellung

Bei sonnigem März Wetter besuchten wir die Osterverkaufsausstellung der Berufsschulstufe 1 und 2 im Showroom in der Boxgasse.

Dort konnten wir sehr schön genähte Osterutensilien rund um besichtigen und kaufen.



Dschungel-Parcours in der Rauchbeinturnhalle

Endlich war es soweit. In der Sporthalle der Rauchbeinschule konnten wir uns in der diesjährigen Bewegungslandschaft „Dschungel-Parcours“ austoben. Wir konnten klettern, balancieren, schwingen, hüpfen, kriechen und noch vieles mehr.



Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Rollstuhlführerscheinprüfung!

Nach einer Ausbildung im richtigen und sicheren Umgang mit Rollstühlen haben drei SchülerInnen unserer Schule die Rollstuhlführerschein-Prüfung erfolgreich bestanden. Herzlichen Glückwunsch! Und dem Ausbilder und Prüfer Herrn Hägele ein großes Dankeschön!



Medina und Lusiana



Lukas

Mit dem Bus zu „Eins und Alles“ fahren

Durch die bunten Stäbe bin ich durch gelaufen. Das war richtig super. Das hat so schön gekleppertlich habe da drinnen ein Lied gehört. Ich habe auf die Metallstäbe mit einem Holzstock geschlagen. Da habe ich Musik gemacht. In den Regenmacher habe ich Steine hineingeschmissen und dann erkläre ich eine Musik. Ich bin unter den Tunneln durchgelaufen. Das war ganz sehr super. Bei der Kugelbahn habe ich eine Kugel durchlaufen gelassen. Im Labyrinth bin ich sehr viel gelaufen. In der Hängematte bin ich drinnen gelegen. Da war es farbig. Das war lustig wie ich drauf gestiegen bin. Bei den bunten Streifen war ich so groß. Da habe ich die Arme hochgestreckt. Es war ein super Tag!



Vielleicht Irgendwann

So der Name der Tour 2023 von Wincent Weiss. Doch für uns aus der H14 heißt es nicht IRGENDWANN und auch nicht VIELLEICHT. Seit Weihnachten haben wir die Tickets für das Konzert in Händen, welche uns Manuela Bez vom Verein Sternentraum überreichte. Und IRGENDWANN hieß es dann auch nicht mehr....der 12.6.23 stand fest.

Erster Tag nach den Pfingstferien, die Sonne scheint und die Vorfreude ist übergroß: So schön darf Schule sein! Mit dem



Klosterbergbus ging es dann ab nach Stuttgart in die Hanns-Martin-Schleyerhalle. Wir waren überwältigt von der Atmosphäre – wir sind einfach mittendrin. „Ich kann es kaum erwarten“, „Wer, wenn nicht wir“, „Hier mit dir“ – seine Titel haben für uns eine doppelte Bedeutung. Hier sagen die Bilder vermutlich mehr als alle Worte. Und bei unserem Lieblingslied: „Musik sein“ zogen wir alle Register und setzten Gebärden zum Refrain ein. Ja, „Wer, wenn nicht wir“ kann sowas!

DANKE STERNENTRAUM – ein Traum wurde Wirklichkeit!



19.5.2023
 Wir haben mit Herrn Dangelmaier ein Insektenhotel gebaut.
 Wir haben Bambusstöcke in den Schraubstock eingespannt und mit der Kleinen Säge kurze Stücke abgesägt.

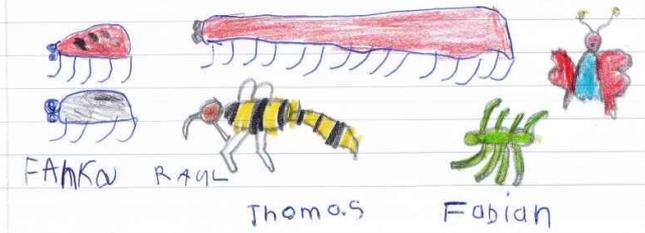


Dann haben wir die kurzen Stücke ins Insektenhotel geschoben.
 Wie haben in große Holzblöcke mit der Bohrmaschine tiefe Löcher gebohrt. Die Insekten haben jetzt eine Villa mit vielen Zimmern.



Im Hotel wohnen Wieseln und Schmetterlinge, Spinnen und Käfer.
 Im Winter sind sie vor Kälte geschützt.

Später Malen wir Schmetterlinge auf das Hotel und brechen sie mit dem Brennstein hinein.
 Das sieht toll aus.



Brezelverkauf der Klosterbergschule



Eine Erfolgsstory! - dienstags in beiden großen Pausen verkauft die Stufe Hauptstufe II der Klosterbergschule Butterbrezeln. Es ist ein Projekt der ganzen Stufe und es funktioniert super! Die Brezeln gehen weg wie warme Semmeln!



Guggenmusik GASSAFETZA an der Klosterbergschule

Groß war die Freude bei den SchülerInnen über den Besuch der Guggenkappelle „Gmender Gassafetza“ bei uns an der Schule. Ausgiebig wurde getanzt und gelacht. Ganz herzlichen Dank für diese tolle Überraschung!



Auflösung von 1. Seite:

